

Malaysia: Abkehr von zwingender Todesstrafe

Kuala Lumpur. Die Regierung in Malaysia will die obligatorisch vorgeschriebene Todesstrafe für bestimmte Delikte abschaffen. Richter sollen in Zukunft die Freiheit haben, alternative Strafen zu verhängen, hieß es am Freitag nach einer Kabinettsitzung in einer Mitteilung. Bisher waren in dem südostasiatischen Land Todesurteile unter anderem für Mord, Drogenhandel, Terrorismus, Entführungen und den Besitz von Schusswaffen zwingend vorgeschrieben. Malaysischen Medienberichten zufolge befanden sich im November vergangenen Jahres mehr als 1.350 Verurteilte im Todestrakt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/427871.malaysia-abkehr-von-zwingender-todesstrafe.html>